

Datum 31.08.2020  
Nr.: RA-340/2020

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Solveig Kempe (CDU-Ratsfraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

### Kurzbezeichnung: Pelzmühlenstraße

#### Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nach Aussagen von Anwohner/innen wird die Pelzmühlenstraße schon seit geraumer Zeit stärker frequentiert. Ein Grund dafür könnte der erfolgte Ausbau der Jaquardstraße in Richtung der neuen Siedlung am Rabensteiner Krankenhaus / Riedstraße bzw. die Fertigstellung der verlängerten Kalkstraße bis zur Oberfrohaer Straße sein. Weiterhin wird wahrgenommen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Pelzmühlenstraße zunehmend missachtet wird. Gleichzeitig wird aber auch durch die Anwohner/innen wahrgenommen, dass die Anzahl der Geschwindigkeitsmessungen zurückgegangen ist. Die Anwohner/innen haben nach eigener Aussage mit einer Petition reagiert und damit die Stadtverwaltung auch zum Handeln aufgefordert. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen.

1. Wie hat sich die Anzahl der Geschwindigkeitsmessungen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 (bis Ende Juni) entwickelt? Bitte listen Sie die Anzahl der durchgeführten Messungen monatlich inklusive der Anzahl der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen auf.
2. Werden Geschwindigkeitsmessungen auch in Zeiten des Berufsverkehrs (werktags von 5:00 Uhr bis 8:00 Uhr und von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr) durchgeführt? Wenn ja, ist in dieser Zeit eine Erhöhung der Geschwindigkeitsverstöße zu verzeichnen?
3. Laut Aussagen der Anwohner/innen wurde im Bereich der Pelzmühlenstraße eine Verkehrszählung durchgeführt. Durch wen erfolgte die Verkehrszählung und welche Ergebnisse gehen daraus hervor?
4. Trifft es zu, dass die Jaquardstraße nach der Verlängerung in Richtung Riedstraße / Unritzstraße stärker frequentiert wird? Wenn ja, plant die SVC Maßnahmen, den Durchgangsverkehr über die Jaquardstraße einzudämmen oder zumindest im Bereich der Geschwindigkeit zu begrenzen?
5. In der Petition schlagen die Unterzeichner/innen mehrere Maßnahmen vor. Welche dieser Vorschläge sind aus Sicht der Verwaltung rechtlich möglich und mit einer entsprechenden Aussicht auf Besserung der Situation realisierbar?
6. Würde ein sogenannter Flüsterasphalt im Bereich der Pelzmühlenstraße die aus Sicht der Anwohner/innen gestiegene Lärmemission spürbare Effekte nach sich ziehen und wenn ja, wäre ein solcher Austausch des Fahrbahnbelags realisierbar und vom Aufwand her realistisch?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**